

Fortbildung „Was ist Islam? Islamische Glaubenslehre und Glaubensinhalte“

Der Islam zählt neben dem Christentum und dem Judentum zu den drei großen monotheistischen Religionen innerhalb der fünf großen Weltreligionen. In Deutschland stellt ‚der Islam‘ neben der katholischen und der evangelischen Kirchen, die drittgrößte Glaubensgemeinschaft dar. Da es innerhalb des Islam eine große Diversität in theologischer, praktischer, ethnischer und kultureller Hinsicht existiert, muss dieser Diversität entsprechend Rechnung getragen werden. Vor dem Hintergrund wachsender gesellschaftlicher Pluralität gilt es möglichen Konfliktpotentialen offensiv zu begegnen, um allzu schnellen Zuschreibungen und Apologitiken vorzugreifen. Hierzu bedarf einer dezidierten Sachlichkeit, die sowohl die muslimische Binnenperspektive wiedergibt als auch den Anfragen aus der nicht-muslimischen Mehrheitsgesellschaft gerecht wird. Zu diesem Zweck werden in Kooperation mit dem Zentrum für Islamische Theologie unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Mouhanad Khorchide und Herrn Darjusch Bartsch aus dem Bereich Religionspädagogik, basale Inhalte der Glaubenslehre, Glaubenspraxis und Rituale thematisiert sowie deren Auswirkung und Bedeutung für das tägliche Miteinander in Schule und Gesellschaft erörtert.

Hierzu zählen:

- Die fünf Säulen des Islam
- Die sechs Glaubensartikel
- Umgang mit dem Koran und der prophetischen Tradition (Sunna) heute
- Was ist Scharia und wie sieht das Verhältnis zwischen der islamischen Lehre und den Grundwerten der Demokratie aus?
- Sunna vs. Schia: Entstehung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Islam und Genderfragen
- Islam und andere Religionen sowie das Verhältnis zu Nichtmuslimen

Termin

Dienstag, 21.05.2019, 09.00-16.30 Uhr

Dozenten

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Darjusch Bartsch

Ort

WWU Weiterbildung, Münster

Teilnahmeentgelt

99,00 €